

Zusammenarbeit mit Institutionen

- Mit freien Trägern der Jugendhilfe
- Kontakte zum Jugendamt
- Mit der Gemeindeverwaltung und den sozialen Einrichtungen vor Ort.
- Kontakte zu Erziehungs- und Familienberatungsstellen.
- Kontakte mit dem Schulpsychologischen Dienst

Prävention in den Klassen

- Präventionsarbeit in Zusammenarbeit mit dem Klassenlehrer/der Klassenlehrerin mit dem Programm „ICH-DU-WIR“ zum Erwerb und der Vertiefung sozialer Kompetenzen
- Präventive Arbeit in Zusammenarbeit mit der Klassenlehrerin/ dem Klassenlehrer abgestimmt auf den Klassenverband

Projektarbeit mit Schülern/innen der Lina-Sommer-Grundschule

Musikspiele mit Stimme, Sprache und Orffinstrumentarium

Die Musik wird als Kommunikationsmittel eingesetzt. Es gibt kein Richtig und kein Falsch. Allein die Freude und der Spaß stehen beim Einsetzen der Stimme, der Sprache, dem Atem und den Instrumenten im Vordergrund. Wir begleiten vielleicht den Riesen Oberpotz und den Hasen Hoppelhans in ihren Geschichten oder wir erfinden eine eigene Geschichte, um sie zu vertonen.

Musik ist ein Mittel, das Stimmungen und Gefühle hochkommen lässt. Sie beeinflusst unsere Wahrnehmungs- und Erlebnisfähigkeit. Das kann zu Abbau von Spannungen, Angst und zum Gefühl von Geborgenheit führen. Musikalische Spiele erhöhen u.a. die Kreativität, fördern die Konzentration und können Aggressivität abbauen.

Spielzeit

In der Spielzeit sind alle Spiele integriert, die die Kinder ausüben möchten. Das kann ein traditionelles Kreisspiel sein, ein Wahrnehmungsspiel, ein Ballspiel oder ein kreatives Kooperationsspiel.

Das Projekt „Spielzeit“ bietet die Möglichkeit das eigene Selbstwertgefühl zu stärken, aber auch Selbstverantwortung zu übernehmen.

Durch die Wiederholung im Spiel werden Kenntnisse, Fertigkeiten und soziale Verhaltensweisen erlangt.

Schulsozialarbeit an der Lina-Sommer-Grundschule



Anett Meyer
Sozialpädagogin

MO/DI/DO/FR: 08:00 bis 12:30 Uhr
MITTWOCH: 12.00 bis 16:30 Uhr

Telefon: 07271/981143
Mobil: 0178/9300716
E-mail: a.meyer-ssa.cjd@gmx.de

Einzelgespräche für Schülerinnen und Schüler

Bei persönlichen und schulischen Problemen

Bei Schwierigkeiten mit anderen Schülerinnen und Schülern.

Vermittlung bei Streit, um Streitlösungen zu finden, neue Absprachen festzulegen, oder einen Waffenstillstand zu erreichen.

Auf Wunsch Hilfe im Gespräch mit Eltern oder Lehrerinnen und Lehrern bei schulischen Sanktionen.

Beratung der Lehrerinnen und Lehrer

- Bei akuten Schwierigkeiten im Unterricht und Suche nach Lösungen.
- Erfahrungsaustausch
- Auf Wunsch Begleitung bei Elterngesprächen.

Krisenmanagement

- Unterstützung und Teilnahme an Unterrichtsstunden in schwierigen Situationen.
- Schwierige Situationen entschärfen.
- Auszeitmöglichkeiten
- Auf Wunsch Vermittlung in Gesprächen zwischen Eltern, Lehrerinnen und Lehrern und Schülerinnen und Schülern bei schulischen Sanktionen oder Auszeiten

Elternarbeit

- Auf Wunsch Vermittlung in Lehrer-Eltern-Gesprächen.
- Beratungsangebot bei Erziehungsproblemen, bei Veränderungen in der Familie und bei verhaltensauffälligen Kindern (die Inhalte der Gespräche obliegen der Schweigepflicht).
- Stärkung der Erziehungskompetenz
- Erhöhung der Erziehungs- und Problemlösungskompetenz
- Bei Bedarf auch regelmäßige Beratungstermine, die in der Familie durchgeführt werden können.
- Bei Bedarf Vermittlung an geeignete Ansprechpartner und Hilfe bei der Kontaktaufnahme zu Institutionen
- (z. B. Frühförderzentrum, Therapeuten)

Elterngespräche bitte vorher telefonisch mit der Schulsozialarbeiterin vereinbaren.